



Ihre Freiwillige Feuerwehr Lehrte informiert:

Hinweise Advent und Weihnachten:

Unterschätzen sie nie die Gefahr, die von der kleinen Flamme einer Kerze ausgehen kann!

Denn gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es leider immer wieder vor, dass so manche Feuerwehren ausrücken müssen, um Brände zu löschen, die z.B. durch vergessene brennende Kerzen auf Adventskränzen oder falsch angebrachte Kerzen auf Christbäumen entstanden sind.

Die Brände hängen meist mit der leicht brennbaren weihnachtlichen Dekoration zusammen. Die traurige Bilanz eines solchen Einsatzes ist oft ein erheblicher Sach- und möglicherweise auch Personenschaden. Damit sie vor Unfällen dieser Art verschont bleiben und Weihnachten für sie ein Fest der Freude wird, bittet sie ihre Feuerwehr, die folgenden Ratschläge zu beherzigen:

1. Weihnachtsbäume und Kränze trocknen schnell in den Wohnungen aus und sind deshalb leicht entflammbar.
2. Stellen Sie Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage.
3. Kerzen dürfen nie unbeaufsichtigt gelassen werden, auch wenn sie nur kurz aus dem Zimmer gehen, sollten Sie die Kerzen immer löschen.
4. Halten Sie immer ein Löschmittel bereit; meist reicht schon ein Eimer mit Wasser.
5. Achten Sie bei der Aufstellung von Weihnachtsbäumen und Kränzen immer auf genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen und Dekorationen
6. Denken Sie immer daran, dass schon ein kleiner Funke reicht, um Zweige explosionsartig verbrennen zu lassen.
7. Stellen Sie Kerzen immer senkrecht auf und halten Sie genügend Abstand zu den Zweigen
8. Vermeiden Sie bei angezündeten Kerzen Zugluft
9. Streichhölzer und Feuerzeuge sollten niemals achtlos herumliegen, sondern immer so aufbewahrt werden, dass Kinder sie nicht erreichen
10. Falls es doch aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen sollte, unternehmen Sie Löschversuche und rufen Sie unbedingt die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112.

So verhindern Sie Weihnachtsbaumbrände:

Aufbewahrung

Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Weihnachtsbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Weihnachtsbaumständer) verwenden.

Standort

Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten).

Schutzabstände

Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Weihnachtsbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Weihnachtsbaumschmuck

Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Elektrische Beleuchtung

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen.

Kerzen

Am besten darauf verzichten und auf die elektrische Beleuchtung zurückgreifen, wenn nicht: die Kerzen sicher befestigen; die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Aufsicht

Weihnachtsbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen (gilt auch bei elektrischer Beleuchtung).

Kinder

Nie unbeaufsichtigt lassen, besonders wenn Weihnachtsbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

Sternspritzer

Wie die Kerzen nicht empfehlenswert, wenn ja: diese beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

Dürre Bäume

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

Die Weihnachtsbäume, Adventskränze und Gestecke können nach einem längerem Zeitraum sehr ausgetrocknet sein. Deshalb Kerzen nicht zu weit abbrennen und auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.

In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen:

Dann rufen Sie immer die Feuerwehr, im Notfall 112 wählen.